

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 13. Juni 1959

Blatt 1152

## Wien baut größere Wohnungen

=====

13. Juni (RK) Im Jahre 1958 konnte in Wien die bisher größte Zahl von Wohnungen in neu erbauten Häusern seit Kriegsende der Benutzung übergeben werden. Nach den Meldungen des Bauamtes wurden 7.787 Wohnungen in 674 Neubauten fertiggestellt, gegenüber 7.637 Wohnungen in 527 Neubauten im Jahre 1957. Durch Wiederaufbauten und Wiederherstellungen nach Kriegsschäden konnten 2.617 Wohnungen geschaffen werden. Diese Zahl ist mit der zunehmenden Beseitigung der Kriegsfolgen im Vergleich zu den Vorjahren (1956: 3.843, 1957: 3.677) beträchtlich abgesunken. Durch Zubauten und Umbauten sind 243 Wohnungen errichtet worden, sodaß insgesamt 10.647 Wohnungen als Zugang gezählt werden konnten, denen ein Abgang von 746 Wohnungen durch Abbrüche und von 343 Wohnungen durch Umbauten, zum Beispiel Zusammenlegung von Wohnungen, gegenübersteht. Von der Gemeinde Wien wurden im Jahre 1958 5.803 Wohnungen fertiggestellt, davon 5.438 in Neubauten, das sind 70 Prozent sämtlicher Neubauwohnungen.

Die Verteilung der Wohnungen nach ihrer Größe hat in den letzten Jahren eine Verschiebung von der Kleinwohnung zur Mittelwohnung erfahren.

Während im Jahre 1956 noch drei Viertel (75.1 Prozent) sämtlicher Wohnungen in Neubauten eine Nutzfläche von weniger als 60 Quadratmetern aufwiesen, wurden zwei Jahre später nur mehr drei Fünftel (60.5 Prozent) der Wohnungen in diesem Ausmaß erbaut. Die Gemeinde Wien baute im Jahre 1958 einen viermal so großen Teil ihrer Wohnungen mit einer Fläche zwischen 75 und 90 Quadratmeter als im Jahre 1956.

Dieser Bericht und viele andere interessante Angaben finden

./.

sich in dem soeben erschienenen "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien" über das erste Vierteljahr 1959. Das 16 Seiten starke Heft ist im Statistischen Amt der Stadt Wien, 15, Kellinggasse 2, und im Verlag Carl Ueberreuter, 9, Alser Straße 24, um sechs Schilling erhältlich.

- - -

Die besten Plakate des Monats Mai  
=====

13. Juni (RK) Die Jury des Kulturamtes der Stadt Wien hat folgende vier Plakate zu Bestleistungen im Monat Mai erklärt: "Ausstellung Gotik in Niederösterreich" nach einem Entwurf des Ateliers Hofmann, Wien, gedruckt bei Brüder Rosenbaum, Wien; "Komm gut heim - Tag der Verkehrssicherheit 22. Mai 1959" (Verbotstafel mit eingegipstem Arm) nach einem Entwurf von Ernst Balluf, Linz, gedruckt in der Buch- und Kunstdruckerei Steyrermühl, Wien; "Ulka 1959 mit tiefem Rückendekolleté" nach einem Entwurf des Ateliers Hofmann, Wien, gedruckt von F. Adametz, Wien; "Komm gut heim" (Lenkrad, Milchflasche, Verkehrsampel) Straßenbahnplakat, nach einem Entwurf von Roland Utner, Wien, gedruckt von F. Adametz, Wien.

Die vier Graphiken werden wie üblich auf den von der Gewista zur Verfügung gestellten Werbeflächen angeschlagen und mit der entsprechenden Qualifikation versehen.

- - -

Wiener Festwochen 1959  
 =====

Das Programm für Montag, 15. Juni

Theater:

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Othello"

Redoutensaal: Wolfgang Amadeus Mozart: "Cosi fan tutte"

Volksooper: Karl Zeller: "Der Vogelhändler"

Burgtheater: Jean Giraudoux: "Der Trojanische Krieg findet nicht  
 statt"

Akademietheater: Hermann Bahr: "Das Phantom"

Theater in der Josefstadt: Jean Anouilh: "General Quijote" oder  
 "Der verliebte Reaktionär"

Volkstheater: Jean Baptiste Molière: "Der Misanthrop"

Kammerspiele: Miguel Mihura: "Der Engel mit dem Blumentopf"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Zwei Herzen im Dreivierteltakt"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Hans Friedrich  
 Kühnelt: "Eusebius und die Nachtigall"

Musik:

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):

Internationales Musikfest der Wiener Konzerthaus-  
 gesellschaft

Orchesterkonzert

Ilona Steingruber (Sopran), Marie-Therese Chan (Alt),  
 Frauenchor des Westdeutschen Rundfunks, Kölner Rundfunk-  
 Sinfonie-Orchester, Dirigenten: Bruno Maderna und Pierre  
 Boulez

Giselher Klebe: Deux Nocturnes, op. 10

Anton Webern: Sechs Stücke für großes Orchester, op. 6

Pierre Boulez: "Le Visage Nuptial"

19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg (Kuppelsaal):

Kammermusikabend

Concentus Musicus (Ensemble für alte Musik)

Italienische Instrumentalmusik (Raverij 1608)

Claudio Monteverdi: "Con che soavità" (1619)

Georg Muffat: Sonata aus "Armonico tributo" (1682)

Heinrich I.F. Biber: Sonata aus "Harmonia artificiosa  
 ariosa"

Georg Ph. Telemann: Concerto A-dur ("Musique de Table"  
 1733)

Ausstellung:

10.00 bis 20.00 Uhr, Edvard Munch, Akademie der bildenden Künste,  
1, Schillerplatz 3

Bezirksveranstaltungen:2. Bezirk:

18.00 Uhr, Hochhaus am Praterstern, Festsaal: Schülerakademie.  
WAC-Platz, Prater, Rustenschacherallee 9: Nationale Tennismeisterschaften von Österreich. Durchgeführt vom Wiener Athletiksportklub.

5. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Schönbrunner Straße 54: Konzert für die Margaretner Jugend. Ausführende: Schüler der Musikschule der Stadt Wien-Margareten. Eintritt frei.

9. Bezirk:

18.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Währinger Straße 43: Konzert für Schüler der Volksschule Grunetorgasse 9 und deren Angehörige. "Wir musizieren für Kinder". Musikschule der Stadt Wien-Alsergrund. Eintritt frei.

10. Bezirk:

16.00 bis 20.00 Uhr, Volksheim, Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung "Aus Favoritens Vergangenheit und Gegenwart" (Gastausstellung des Favoritner Heimatmuseums). Eintritt frei.

13. Bezirk:

9.00 bis 16.00 Uhr, Amtshaus, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Führungen des Museumsleiters Amtsrat Carl Muck und des 2. Kustos Schulrat Theodor Ott werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

19. Bezirk:

19.30 Uhr, Amtshaus, Großer Saal, Gatterburggasse 14: "Strahlende Sterne am Opernhimmel". Berühmte Sänger von einst und jetzt (mit Schallplatten). Es spricht Dr. Anton Stiepka. Eintritt frei.

20. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Brigittaplatz 10: Volkstümliches Festkonzert. Tamburizzafreunde Brigittenau. Eintritt frei.

## Wiener Festwochen 1959

=====

Das Programm für Dienstag, 16. JuniTheater:

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Don Carlos"

Volksoper: Franz Lehár: "Der Zarewitsch"

Burgtheater: Jean Giraudoux: "Der Trojanische Krieg findet nicht statt"

Akademietheater: Hermann Bahr: "Das Phantom"

Theater in der Josefstadt: Friedrich Schiller: "Kabale und Liebe"

Volkstheater: Jean Baptiste Molière: "Der Misanthrop"

Kammerspiele: Miguel Mihura: "Der Engel mit dem Blumentopf"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Zwei Herzen im Dreivierteltakt"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Hans Friedrich Kühnelt: "Eusebius und die Nachtigall"

Musik:

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):

Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft  
OrchesterkonzertWilhelm Backhaus (Klavier), Bamberger Symphoniker, Dirigent:  
Joseph Keilberth

Christoph Willibald Gluck: Ouverture zu "Iphigenie in Aulis"

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Es-dur, Nr. 5

Johannes Brahms: 4. Symphonie e-moll, op. 98

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):

Klavierabend Walter Klien

Johann Sebastian Bach: 2. Partita c-moll

Johannes Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von  
Händel, op. 24

Igor Strawinsky: Sonate (1924)

Ludwig van Beethoven: Sonate, op. 111

Ausstellung:10.00 bis 20.00 Uhr, Edvard Munch, Akademie der bildenden Künste,  
1, Schillerplatz 3

Bezirksveranstaltungen:2. Bezirk:

WAC-Platz, Prater, Rustenschacherallee 9: Nationale Tennismeisterschaften von Österreich. Durchgeführt vom Wiener Athletiksportklub.

5. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Schönbrunner Straße 54: Opern- und Operettenabend. Opernstudio Lorenz: Herta Züllich, Rosmarie Galleis, Friedrich Stenger, Wilhelm Tuma, Hubert Schipp. Leitung: Dr. Paul Lorenz. Tanz: Hannelore Deszö. Eintritt frei.

9. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Währinger Straße 43: Musik der Neuzeit. Mitwirkende: Musikschule der Stadt Wien-Alsergrund, Schüler der Klassen Prof. Langer, Widl, Tentschert, Spiller, Perl, Wippel, Lewinsky, Mieses, Hinterberger, Korb. Leitung: Elisabeth Korb. Eintritt frei.

10. Bezirk:

16.00 bis 20.00 Uhr, Volksheim, Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: "Aus Favoritens Vergangenheit und Gegenwart" (Gastausstellung des Favoritner Heimatmuseums). Eintritt frei.

13. Bezirk:

9.00 bis 16.00 Uhr, Amtshaus, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Führungen des Museumsleiters, Amtsrat Carl Muck, und des 2. Kustos, Schulrat Theodor Ott, werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

19. Bezirk:

19.30 Uhr, Amtshaus, Großer Saal, Gatterburggasse 14: "Österreich - Kulturbild der Jahrhunderte". Farblichtbilder und Musik. Es spricht Direktor Liselotte Klammer. Eintritt frei.

- - -

Änderung des Festwochen-Programmes  
 =====

13. Juni (RK) Die für heute vorgesehene "Historische Serenade" auf Burg Kreuzenstein muß wegen des schlechten Wetters auf Samstag, den 20. Juni, 18 Uhr, verschoben werden. Die gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

- - -

Zwei Vorstellungen für Dauerbefürsorgte  
=====

13. Juni (RK) Die Direktion des Raimundtheaters hat für die Operette "Zwei Herzen im Dreivierteltakt" 1.350 Stück Eintrittskarten für Dauerbefürsorgte der Stadt Wien gratis zur Verfügung gestellt.

Auch die Direktion der Wiener Stadthalle hat dem Wohlfahrtsamt für die zur Zeit gastierende amerikanische Eisrevue "Holiday on Ice" 1.000 Stück Eintrittskarten zur Verteilung an die Dauerbefürsorgten kostenlos bereitgestellt.

- - -

Fahrbahnsperrungen wegen Umbau der Heiligenstädter Straße  
=====

13. Juni (RK) Wegen der Straßenbauarbeiten in der Heiligenstädter Straße wird ab 15. Juni zusätzlich der Verkehr in Richtung zur Stadt zwischen Barawitzkagasse, bzw. Gallmeyergasse und Döblinger Gürtel bis zur Fertigstellung gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Döblinger Hauptstraße, bzw. Spittelauer Lände.

Am Montag, dem 15. Juni, wird auch das Plateau Heiligenstädter Straße - Barawitzkagasse und Gunoldstraße auf drei Wochen gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs in der Barawitzkagasse und Gunoldstraße erfolgt einerseits von der Barawitzkagasse über die Eduard Pötzl-Gasse, Gallmeyergasse, Geistingergasse und Boschstraße in die Gunoldstraße und in der Gegenrichtung von der Gunoldstraße über die Geistingergasse zur Hohen Warte.

- - -

Wien im Dauerregen  
=====

13. Juni (RK) Seit Freitag früh bis Samstag vormittag ist die Feuerwehr der Stadt Wien rund 100 Mal zur Behebung der durch den heftigen Dauerregen verursachten Schäden und Gefahren ausgerückt. In 53 Fällen mußten Keller ausgepumpt oder gegen Eindringen des Regenwassers abgedichtet werden. Mehrere schwere Kraftfahrzeuge, die im aufgeweichten Erdreich der Baustellen eingesunken waren, wurden freigemacht.

- - -

Die Bürgermeister von Oslo und Edinburgh in Wien  
=====

13. Juni (RK) Der Osloer Oberbürgermeister Rolf Stranger und der Lord-Provost von Edinburgh, Johnson Gilbert, der Erste Bürgermeister der Hauptstadt von Schottland, sind gestern abend zu einem zweitägigen Besuch in Wien eingetroffen. Das Osloer Stadtoberhaupt nahm die Edvard Munch-Ausstellung zum Anlaß, der österreichischen Bundeshauptstadt einen Besuch abzustatten, der Lord-Provost erwidert den Besuch von Bürgermeister Jonas in Edinburgh anläßlich der Festspiele 1958. Oberbürgermeister Stranger machte heute vormittag in Begleitung von Prof. Novotny einen Rundgang durch die Säle der Akademie auf dem Schillerplatz. Er zeigte sich über die schöne Gestaltung der Kunstschau sowie über den Erfolg seines großen Landsmannes in Wien sehr beeindruckt.

Zu Mittag waren die beiden Bürgermeister Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg. Mit ihnen waren der britische Botschafter Sir James Bowker und der norwegische Botschaftssekretär Reiersrud gekommen. Bürgermeister Jonas begrüßte die Gäste im Beisein der Stadträte Afritsch, Glaserer, Heller, Lakowitsch, Koci, Riemer und Slavik und dankte ihnen im Namen der Stadtverwaltung für den Besuch, der, wie er erklärte, zur Intensivierung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Wien und den beiden Städten beitragen wird. Oberbürgermeister Stranger dankte er besonders für seine Dienstbereitschaft, mit der er seine Zuneigung zu Wien bei der Veranstaltung der Munch-Ausstellung bewiesen hat. Als Erinnerungsgeschenk aus Wien überreichte er den beiden Stadtoberhäuptern den "Rosenkavalier" aus Augarten-Porzellan.

Beide Gäste überbrachten dann die Grüße ihrer Städte an Wien. Lord-Provost und der Osloer Oberbürgermeister überreichten zum Dank für die herzliche Aufnahme in Wien Bürgermeister Jonas Geschenke ihrer Städte.

Nach der Begrüßung auf dem Kahlenberg unternahmen die Gäste eine Rundfahrt durch das "Neue Wien". Sie besichtigten u.a. die Stadthalle, den Südtiroler Platz sowie Wohnhausanlagen mit Heimstätten für alte Menschen. Am Abend wohnten sie der Vorstellung der Staatsoper bei.

Ersatzvorstellungen des Pawlatschen-Theaters  
=====

13. Juni (RK) Die Ersatzvorstellung für die abgesagte Freitag-Vorstellung des Pawlatschen-Theaters findet am Sonntag, dem 14. Juni, bei Schönwetter statt. Die Ersatzvorstellung für die abgesagte Samstag-Vorstellung am Montag, dem 15. Juni.

- - -